





## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ich habe viel selber gekocht und Brote geschmiert und konnte so meine Lebenshaltungskosten für Lebensmittel unter 200 Euro monatlich halten. Ein Bier oder ein Wein außerhalb sollte man nicht ständig trinken, denn da können schnell mal 10 Euro weg sein. Ich habe keine dänisches Konto eröffnet. Die DKB Kreditkarte funktioniert als Aktiv Kunde wunderbar kostenfrei. Mein deutscher Aldi Talk Handyvertrag ebenfalls. Veranstaltungen und Freigetränke und Vernissagen gibt's auf Facebook auf Empfehlung in einer horenden Masse! Man weiß gar nicht wohin man zuerst soll! Yoga gibt es in der Hochschule kostenlos mit Blick aufs Wasser. Alle Museen kannst du mit deinem Studentenausweis kostenlos besuchen.

### Fazit

**Das schönste was mir je passiert ist. Die Lage und die Wertschätzung der vielen (!) Dozenten ermöglichen ein sehr gutes Studienklima! Alles dreht sich um Design und Design dreht sich um dich.**

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

**Bastard Bar, La banchina, Meat Packing District, Louisiana, Mit dem Fahrrad bis nach Schweden, Too Good to go, Absalon, No Stress Bar, jede Vernissage mit kostenlosen Getränken mitnehmen, Reijsekort für die Bahnen, eigenes Fahrrad mitnehmen in der Bahn**